

VERNETZUNG

Der Fachhändler als Projektleiter (2)

«Projektplanungen sind unser täglich Brot», stellt Reto Huber, Geschäftsführer der Medialoft GmbH in Amriswil, fest. Gleichzeitig betont er, wie wichtig die frühzeitige Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Architekt und Fachhändler ist. Pius Achermann



Die Raumplanung von Anfang an zusammen mit dem Multimedia-Konzept an die Hand nehmen.

Die Medialoft GmbH wurde 1998 in Bischofzell gegründet und hat seither ein starkes Wachstum erfahren. 2003 kam die Filiale Amriswil und 2009 ein Shop in Shop beim Einrichtungshaus Gamma in Wil dazu. Mit insgesamt zehn Mitarbeitern – davon vier Lehrlinge – ist das Unternehmen heute spezialisiert auf die Installation komplexer Multiroom-Systeme, unsichtbarer Lautsprecher, ad notam Bildschirme, Homecinemas sowie Heim- und Bauberatungen. Im Verkaufssortiment werden nebst hochklassigen Geräten aus allen Sparten der Unterhaltungselektronik auch eigene Spezialprodukte geführt. Zu den angebotenen Dienstleistungen gehören neben der Heimberatung und dem Verkauf auch der Service mit Installationen und Reparaturen. «Nicht nur Geräte müssen schön sein, auch die Installation muss dazu passen», ist Medialoft-Geschäftsführer Reto Huber sicher.

Eine Spezialität von Medialoft ist die Bauberatung. Reto Huber: «Um all die Möglichkeiten der elektronischen Medien, der Telematik und der Kommunikationstechnik unbegrenzt zu nutzen,

ist es entscheidend, dass wir zu Beginn der Planung involviert werden. Nur so kann in Zusammenarbeit mit Architekt und Elektroingenieur festgelegt werden, wie die Ansprüche der Bauherrschaft optimal umgesetzt werden können.» Reto Huber ist denn auch überzeugt, dass der auszurüstende Raum noch gar nicht existieren muss,



Reto Hubers Medialoft «designt» auch eigene Spezialprodukte. Im Bild ein drehbares Panel, das für die Sauna als Fernseher dient, für das Bad als Spiegel.

um den hochwertigen Sound abzuschätzen, der ihn einmal füllen soll. «Ein Bauplan und einige zusätzliche Informationen genügen, um zu simulieren, wie das System später klingen wird.»

Professionelle Beratung

Für ein neu zu bauendes Einfamilienhaus erstellte die Bauherrschaft das folgende Anforderungsprofil an ein vernetztes Multimedia-Konzept für alle Zimmer:

- Einfache Bedienung
- Vernetzung über KNX
- Bedienung über iPhone
- Bedienstellen in den Zimmern
- Ausbaubar
- Offene Schnittstellen
- Angemessener Lebens- und Wohnkomfort.

Die nun unter der Leitung von Reto Huber realisierte Lösung sieht wie folgt aus: Die Anlage wurde mit Revox-Komponenten ausgeführt. Für die Verbindung zum KNX-Netzwerk dient ebenfalls ein Revox-Interface. Die Bedienung mit dem iPhone erfolgt über die Revox-App und das Multimedia-Modul von Revox. Im Wohnzimmer wurden über entsprechende Schnittstellen ein 65-Zoll-Fernseher von Pioneer sowie ein Satelliten-Receiver in das Gesamtsystem «eingeschleust». Von allen Zimmern kann über Revox-Bedienstellen oder Touchpanels von Feller/KNX auf das Gesamtsystem zugegriffen werden. So können Szenen für Licht, Storen, Musik und den Fernseher programmiert werden.

«Die Erwartungen des Kunden waren sehr hoch,» stellt Huber abschliessend fest. «Er ist Architekt und wollte ein System, das er seinen eigenen Kunden weiterempfehlen kann.»

www.medialoft.ch